

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 22

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein neuer Auswuchs der Mode.

Aus England kommt die neueste Taschentücher-Mode, die bald für die thürische Frauenwelt der gesamten civilisierten Welt maßgebend werden dürfte! Die englischen Damen tragen ihre Tücher jetzt im — Nermel! Es ist das erste Resultat der jetzt moderneren engen Kleider, die die Taschen unmöglich machen. Allerdings — die eigentlichen Schöpfer der neuen Mode sind diesmal — man höre und staune — die Herren; die „Civilisten“ lernten es von den Soldaten, die keine Taschen hatten. So hat denn die Mode die Taschen in Acht und Bann gethan, und niemals dürften sie wieder zu ihrer alten Herrlichkeit und Blüte zurückkehren. Vielleicht daß die kleine Myrtasche zwischen Taille und Hod wieder modern wird. Oder wird sich das Uhrarmband behaupten? Die Uhr auf der Taille angeheftet zu tragen, bringt unsere Schönen fast in Konflikt mit den Wächtern des Gefeges auf der Straße, die oft nahe daran sind, die Vertreterinnen solcher gefährlicher Mode wegen Anstiftung zum Diebstahl zu bestrafen. Aber was weiß ein Politzist von der Mode! Es gibt eben keine Taschen mehr. Die „Gnädige“ trägt ihr zartes Schnupftüchlein in ihrem linken Ärmel, mehr Platz ist hier nicht vorhanden — das bißchen Geld, das sie bei sich führt, hängt in einer kleinen Geldtasche herunter. Bequem und ungefährlich ist diese Mode sicher nicht. So hat denn eine englische Schneiderin bereits einen neuen rettenden Gedanken gehabt, dessen Ausführung und Verbreitung die Nermelmode vielleicht schnell verdrängen wird. Es ist das eine Tasche im Saum des Rockes! Wird diese Einrichtung Mode, so können unsere Damen nur schlemmigt die Kunst erlernen, hier sich mit Grazie aus der Affäre zu ziehen. Denn geschieht, unauffällig, grazios zum Saum des Rockes zu gelangen, das — ist eine Kunst, die nicht jede gleich verstehen wird.

Neues vom Büchermarkt.

Baby. Eine Zeitschrift für Mütter. Herausgeberin Frau Kath. John, Berlin W. 35, Steglitzerstraße 86. Preis vierteljährlich 1 M. 25; jährlich Mt. 5.—. Eine neue Kinderzeitung? Gibt es nicht schon Zeitungen genug? Jegliche Wissenschaft verteilt sich aber heutzutage auf Spezialisten, so auch diejenige der Volksbelehrung und Unterhaltung. Es gibt daher eine Menge Specialblätter und Zeitschriften. Die vorliegende nennt sich nun besonders an die deutschen Mütter. Eine Stelle aus der Vorrede der Frau Redaktorin wird die Ziele bezeichnen, welche dieselbe mit ihrem Blatte verfolgen will: „Unsere Zeitung will in erster Linie der Unkenntnis und dem Aberglauben entgegenarbeiten, die auf dem betretenen, für die geistliche Entwicklung des Menschengeschlechts so unendlich bedeutungsvollen Gebiete unzulässig herrschen; sie will unseren jungen Müttern die Kunst lehren, die Gesundheit ihrer Kinder von der ersten Lebensstufe an zu hüten, zu kräftigen und zu erhalten; sie will die Erziehungsaufgaben der medizinischen Wissenschaft und die Grundsätze vernunftgemäßer Hygiene, so weit dieselben auf diesem Felde überhaupt zu popularisieren sind, durch populärwissenschaftliche, medizinische Beiträge über die Gesundheitslehre des Kindes zum Allgemeinrat der Frauenwelt machen; sie will mit einem Worte den Beweis liefern, daß die Mutter, die Trägerin der Gesellschaft, die Erhalterin des Menschengeschlechtes, mit wissenschaftlich geschärftem Blick und praktisch geschulter Hand, wohl im Stande ist, ein gesundes, kräftiges Geschlecht zu erzeugen und daselbe zur Freude der Mitwelt und als Bürgschaft der frohen Zukunft ihrer Nation zu erhalten.“ Das Vorhaben der Herausgeberin ist in der That ein lobenswertes, denn gewiß sind eine Menge junger Mütter der Belehrung und der Aufklärung sehr be-

dürftig; sie finden in dem Blatte verschiedenartigen, anregenden Lesestoff. Wir nennen von den Titeln der in den ersten Nummern enthaltenen Artikel z. B.: „Ueber die Amme“, „Aberglaube in der Kindererziehung“, „Die Bedeutung der Erziehung“, „Küchengerät und Kochrezepte für Kinder von zwei Jahren an“, „Kinderkleidung (mit Abbildungen)“, u. s. w.

Dem Aufsatz: „Ernst und Nutzen des Spiels“ entnehmen wir folgende beherzigenswerte Worte: „Wer kennt nicht solch Bild? Die ganze Stube ist mit zahllosen Spielsachen teurerster Art angefüllt, und mitten in diesem scheinbaren Glück und Reichthum sitzt das Kind, arm an Freude, gelangweilt und mürrisch. Ihm ist die Phantastie systematisch getödtet worden. Es bildet sich später zu einem Menschen heraus, träge im Denken, ohne Begeisterung und Ideale, stets unbefriedigt, nirgends Freude findend.“

Die Kinder der Armen sind in dieser Beziehung besser daran. Es ist bekannt, wie diese allgemein der Freude noch zugänglich sind. Auch ist es kein Zufall, daß die großen Männer, besonders die Künstler, aus dem Stande der Armut hervorgegangen, denn ihre Phantastie ist kraftvoll, ihr Verstand im Denken geübt; ihre ganze Jugend war mit Idealen erfüllt, die dem Erwachsenen dann die immer neue Kraft geben, mit den Widerwärtigkeiten des Lebens zu ringen und von der Zukunft das Beste zu hoffen. H. B.

In allen Apotheken

1931 finden Sie den echten Eisencognac Golliez mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 22 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 24 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—. Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Butter.

Erhalte alle zwei Tage frische Stockbutter Täglich frische Centrifugenbutter Emmentaler prima Ware von 80 Cts. bis auf 1 Fr. Für gef. Abnahme empfiehlt sich bestens A. Geser, Milch-, Käse- und Butterhandlung, Metzgerg., St. Gallen. [2260 NB. Spezereien und Petrol halte nicht.

SCHULERS Salmiak-Terpentin Waschpulver ist anerkannt vorzüglich!

Überall vorrätig. Nachahmungen weise man zurück. [2297

Damen-, Herren-, Knaben- LÖDEN ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11. Meterweise! Anfertigung nach Mass! Fert. Jaquette-Costüme von Fr. 25.— an. [1641

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme hto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Reine frische Nidel-Butter zum Einsieden, liefert gut und billig 2189 Otto Amstad Beckenried, Unterwalden. („Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Das Buch über die Ehe von Dr. Betau Fr. 2.20. Ehe ohne Kinder Fr. 2.—. Das Menschensystem (D. P. Artus) Fr. 3.30. Ratgeber für Braut und Eheleute Fr. 1.35. Alle vier zusammen Fr. 8.—. Briefsteller, Koch- und Traumbücher von 40 Cts an. [2304 Wilhelm Ritschard, Basel, Nadelberg 1.

Schweizerfrauen unterstützt die einheimische Industrie! Wer solid, schwarze oder farbige Kleiderstoffe bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage Ph. Geelhaar in Bern. Telefon Nr. 327. [1655 Muster umgehend franko. NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch.

Moderner Schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe sowie feine u. hochfeinste Woll- u. B'wollstoffe [2131 Stoff, Spitzen, Tüll- und bestickte Confections, Costumes, Blousen u. Jupons. Anfertigung eleganter Damentolletten. Stoffe meter- und robenweise franko. Musterauswahlen auf Wunsch franko. Oettinger & Co., Zürich. MAISON DIPLOME.

Beteiligung. Zur gebotenen Erweiterung eines bestens eingeführten Geschäftes im Gebiete der Gesundheits- und Krankenpflege inklusive spezieller Frauenartikel ist die Verbindung mit einem tüchtigen und selbständigen Frauenzimmer wünschenswert. Gute Verzinsung der Einlage und je nach Uebereinkunft fixe Salarierung der zu leistenden Arbeit oder Anteil am Reingewinn. Es kann nur eine einsichtige und umgängliche Bewerberin berücksichtigt werden. Näheres wird ernsthaften Reflektantinnen gerne mitgeteilt. Offerten sind unter Chiffre AL2314 an die Expedition zur gef. Uebermittlung erbeten. [2314

Veitstanz, Darmkatarrh. 2341] Entschuldigen Sie gütigst, dass ich Ihnen nicht früher berichtete; ich hatte viel Arbeit. Nun kann ich Ihnen die freudige Botschaft übermitteln, dass mein 12jähr. Töchterchen v. ihrem hartnäck. Uebel, Veitstanz mit beständ. Zuckungen u. Krämpfen, durch Ihre briefl. Behandlung geheilt worden ist, nachdem sie von and. Seite ohne Erfolg behandelt worden. Von dem Leiden (Darmkatarrh) von dem Sie mich selbst vor 4 Jahren geheilt haben, haben sich seither keine Spuren mehr gezeigt. Ich danke Ihnen verbindl. und werde Sie wo immer mögl. empfehlen. Mutzmalen, Stäfa (Zürich), 22. Okt. 1897. Joh. Appli. Die nebenst. Unterschrift des Hrn. J. Appli, Seidenweber, begl. hiemit. Stäfa, 22. Okt. 1897. Der Civilstandsbeamte: C. Itschner. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

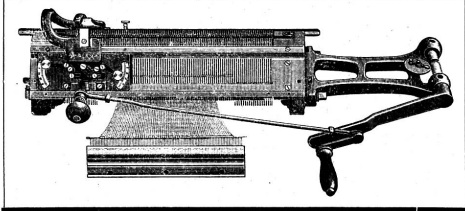
Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezeitel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176

NESTLE'S KINDERMEHL (MILCHPULVER) NAHRUNGSMITTEL FÜR KLEINE KINDER. Image of a baby sitting on a tin of Nestlé's Milk Powder.

Kropf und ähnliche Drüsen-Anschwellungen werden selbst in veralteten Fällen solcher geheilt durch meine unbetroffenen Kropfmittel. Sich vertrauensvoll schriftlich wenden an Friedr. Merz, Apotheker, in Seengen, Aargau. [2354

VIKING sterilisierte & condensierte Milch ohne Zuckerzusatz von HENRI NESTLÉ Verkauf in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen [2272 1160031

Ehren-Diplom Zürich 1894



Silberne Medaille Genf 1896

H. Pfisters Wwe. vormals **H. Pfister-Wirz**
 Rennweg 57 — ZÜRICH — 57 Rennweg
 Agentur der
Schaffhauser Strickmaschinenfabrik
 in Schaffhausen (Schweiz).

Die zweckmässigste und solideste Strickmaschine für Hausindustrie.
 Unerreicht in der Leistungsfähigkeit. Mehrjährige Garantie. [2155]

Preiskourante und jede Auskunft bereitwilligst franko.

[2288]

Kaufen Sie nur noch:
Waschmehl
Herrmann
 bewährt & unübertroffen
 Alleinige Fabrikanten
BOSSHARD, HERRMANN & Co.
 Leimbach, Thurgau
 Man achte auf Firma & Schutzmarke
 Löwe mit 3 Palmen
 Ueberall verlangen!

Zag G 90)

Weiss und crème
Vorhangstoffe Etamine
 eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl
 liefert billigst das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.
 Muster franko; etwelche Angaben
 der Breiten erwünscht.

[2059]

G. Helbling & Co Stadelhofenplatz 18 Zürich I.
 Fabrik für Bäder- & Wasch-Einrichtungen.

[2077]

Vollständiges Lager
 aller
Apparate
 und **Utensilien**
 für
Kranken-
Gesundheits-
Körper- [2417
Kinder-
und Frauen-Pflege.
Hebammen-Artikel.
 Für Frauen
 weibliche Bedienung.
 Schweiz. Mediz- & Sanitätsgeschäft A.-G.
v. C. Fr. Hausmann
 Hechtapotheke ST. GALLEN.

Niemand versäume, meine
 Muster zusammen-
 stellung in **Spezial-**
Neuheiten für Früh-
 jahr und Sommer in' (H 802 G)
 feinen
Herrenkleiderstoffen
 zu verlangen. [2202
 Vorzügliche Bezugsquelle.
 Versand franko durch die ganze
 Schweiz gegen Nachnahme.
J. Bürgi, Wil, St. Gallen.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein
 schmeckend
 kräftig, ergiebig und haltbar.

| | |
|-------------------------------|------------|
| Originalpackung per engl. Pf. | per 1/2 kg |
| Orange Pekoe Fr. 5.— | Fr. 5.50 |
| Broken Pekoe „ 4.10 | „ 4.50 |
| Pekoe „ 3.65 | „ 4.— |
| Pekoe Souhong „ — | „ 3.75 |

China-Thee, beste
 Qualität
 Souhong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
 Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Ab-
 nehmer. Muster kostenfrei. [1884

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
 Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Haarfärbekamm, Pat. Hoffers,
 selbstthätig beim Kämmen
 graue od. rote Haare
 wascht braun,
 blond, schwarz
 färbend
Haarfärbekamm [2218
 Patent Hoffers
 Gänzlich unschädlich
 jahrelang branchen-
 bar. Stück 4 Fr.—
 Durch P. E. E. Nagel,
 Hallwylstrasse 32, Zürich III.

Engler's
I. Kernseife
 (Marke Schlüssel)
 ist garantiert rein, ohne färb-
 liche Substanzen. Gehältig in
 Seifenalkali u. Drogenarten.

(Zag G 361) [2280]

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur.
 Wer ein feines Confect liebt und seiner Familie eine Freude machen
 will, kaufe die rühmlichst bekannten
Winterthurer Biscuits
 Dieselben werden von keinem andern Fabrikat übertroffen und sind in
 jedem bessern Geschäfte der Lebensmittelbranche erhältlich. **Grossartige**
Einrichtung für die Fabrikation aller Sorten engl. Biscuits.
 Besonders beliebte Sorten:
Albert Charivari Nico Crème Croquette Dessert surfin Walnut [2012

Gratis und franko
 verlangen Sie eine Probennummer der (Z à 1301 g) [2069
„Neue Schweizer Mode“
 praktischste und eleganteste Modenzeitung. Die Kindermode gratis.
 1/4 Jahr Fr. 2.—, 1/2 Jahr Fr. 3.50, 1/1 Jahr Fr. 6.—.
Zürich I, Weinbergstrasse Verlag W. Thiele.

Die Gartenlaube
 * * *
 beginnt soeben ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit folgende
 Romane und Novellen veröffentlicht:
Nur ein Mensch. Roman von Ida Boy-Ed.
Die Komödie des Codes. Vorgeschichte v. Peter Rosegger.
Müthchen. Bilder aus dem Kinderleben von Anna Ritter.
Das lebende Bild. Erzählung von Adolf Wilbrandt.
 Der im ersten Quartal begonnene und mit so außerordentlichem Beifall
 aufgenommenen Roman:
Das Schweigen im Walde von Ludwig Ganghofer
 wird im 2. Quartal fortgesetzt.
Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.
Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und
Postämter nachbezogen werden.

Zither
 von der längst Weltruf besitzenden
 Firma **Georg Tiefenbrunner** in
Mittenwald, sowohl einfachste Schul-
 zithern als hochfeinste Luxusinstru-
 mente von unübertroffener Reinheit
 und Klangschönheit à Fr. 30.— bis
 Fr. 600.— [2393
Zither-Etuis
 einfach und elegant in Filz, Samt oder
 Peluche à Fr. 12.— bis Fr. 40.—
Komplette Besaitungen
 für Prim-, Konzert- und Elegiezithern
 mit Stahl- oder Seideneinlage à Fr. 5.—
 bis Fr. 8.50.
A-Spulen, gewöhnlich oder versilbert,
 à Fr. —.50 und Fr. 1.—.
D-Spulen, gewöhnlich, Neusilber oder
 non plus ultra, à Fr. —.30, —.50
 und —.60.
G- und C-Griff à Fr. —.30 und —.60.
Universal-Zither-Pinsel à Fr. 1.80.
Noten-Pulte von Fr. 1.10 an.
 Sämtliche Requisiten in reicher Aus-
 wahl. In Zither-Musikalien stets das
 Neueste und Gediegenste.
 — Ansichts sendungen. —
Zithermusikalien - Leihanstalt.
 Illustr. Preiscurant gratis und franko.
 Hochachtend
R. Lechleitner,
 — erstes Specialgeschäft —
Zürich I, Kuttelgasse 7.
Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebä-
mutterleiden
 werden schnell und billig (auch brief-
 lich) ohne Berufsstörung unter strengster
 Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfiger
 2029] **Ennenda.**